



Gabriele Off-Nesselhauf

<i>Geburtsjahr</i>	1970
<i>Beruf</i>	system. Coach (selbstständig); ehem. Flugbegleiterin
<i>Familienstand</i>	Verheiratet, zwei Kinder
<i>Kommune</i>	Germering (Bayern)
<i>Mandat</i>	Stadträtin (CSU) seit 2002, Sprecherin der CSU im Stadtentwicklungsausschuss



<i>Schwerpunkte</i>	Familie, Integration, Frauen, Facharbeitskreis „Gegen Gewalt an Frauen & Kindern“
<i>Zivilgesellschaft / Partei</i>	Kreisvorsitzende der Frauen Union Fürstenfeldbruck, Mitglied im Bezirksvorstand der Frauen Union, Mitglied im Kreisvorstand der CSU, Interkultureller und Interreligiöser Arbeitskreis der Stadt Germering, Mitautorin des Integrationskonzepts d. Stadt Germering, Mitglied des Integrationsforums d. Stadt Germering; Mitglied im Betriebsausschuss Stadthalle, Kunst- und Kulturausschuss, Gründungsmitglied und Vorsitz des Deutsch-Ungarischen Vereins Germering, Vorsitzende des AK Asyl bis 1996, Vorsitzende des Elternbeirats des Max-Born-Gymnasiums, Germering, bis 2002, Vorstand im Heimatverein, Mitgliedschaft in zahlreichen weiteren Vereinen (z.B. Frauen helfen Frauen, Hospizverein, Sozialdienst)
<i>Projekte</i>	Initiative und Koordination der Spendenaktion Germeringer Schulen für Tsunami-Opfer Aktion „Gegen Kindersoldaten“, „Kinder & ihre Stadt“ mit verschiedenen Kooperationspartnern Antrag und Entwicklung „Bündnis für Familie“, „Familienpatenschaften“, Ausstellung „Mehr Mut zur Familie“; Antrag zur Verwirklichung eines behindertengerechten und barrierefreien Spielplatzes; Mitinitiatorin für die Bewerbung Germerings für ein Mehrgenerationenhaus; Einrichtung eines „offenen Treffs“ und eines senioren- und kindgerechten Aktivplatzes; Ausarbeitung eines Genderkonzeptes in Germering, Projekt „Wechseljahreberaterin“
<i>Wie macht die Preisträgerin Frauen Mut?</i>	Sie engagiert sich mit viel Leidenschaft und Durchsetzungsvermögen und schreckt trotz Widerständen nicht davor zurück, für die vielfältigen Bedürfnisse der Germeringer zu kämpfen.
<i>Anmerkungen</i>	vorgeschlagen von Bundestagsvizepräsidentin Gerda Hasselfeldt, CSU

„[Ihre] große Erfahrung ‚vor‘ dem kommunalpolitischen Engagement als Stadträtin macht sie zu einer Politikerin, die weiß, wovon sie spricht, die sich reibt an den vorhandenen Meinungen, die ehrlich und ungezwungen ihren Weg geht. [...] Durch ihre Geschichte können viele andere Frauen dazu ermutigt werden, auch das Visier hochzuklappen und ihr bisher im Stillen praktiziertes kommunalpolitisches Engagement in die offene Arena zu tragen.“ (Gerda Hasselfeldt)